

# Regionalliga-Team landet in Thüringen Auswärtssieg

**RINGEN** In der 2. Bundesliga läuft es dagegen nicht so gut für die Küstenringer. Das Team verliert den Heimkampf.

**NEUBRANDENBURG (UB/RL).** Mit einem Sieg und einer Niederlage haben die Küstenringer an diesem Wochenende sportlich aufgewartet: Das erste Team verlor in der 2. Bundesliga seinen Heimkampf in Rostock etwas überraschend deutlich gegen WKG Pausa/Plauen mit 10:20. Mit einem knappen aber verdienten 18:16 gewannen unterdessen die Regionalligakämpfer der Küstenringer II ihren schweren Auswärtskampf in Zella-Mehlis und konnten den starken Thüringern somit die erste Heimmiederlage der Saison beibringen.

Mit den Siegen von Alexander Grebensikov (60 kg), Alexander Adam (66 kg), Evgenij Titovski (74 kg), Martin Buhz (84 kg) und Clint Matthes (120 kg) sicherten sich die norddeutschen Regionalliga-Kämpfer fünf Siege in den zehn ausgetragenen Duellen. Zudem erreichte Christoph Jarmer (55 kg) noch einen Rundsieg, Andre Krenzichorst (74 kg), Tom Zymara (84 kg) und Philipp Groß (96 kg) konnten mit ihrem Einsatz die Höchstniederlage vermeiden. Dies war für die Küstenringer II der dritte Erfolg in der laufenden Saison.

Obwohl die Norddeutschen am Sonnabend beim Kampf in der 2. Bundesliga dann fast auf ihr bestes Team zurückgreifen konnten, langte es gegen die Vogtländer wieder nicht zu einem Sieg. Diese Partie zeigte deutlich, dass Wunsch und Wirklichkeit bei den Küstenringern relativ weit auseinander liegen. Nicht nur die Verletzungen waren Ursache für die Niederlage, sondern einige Küstenringer sind nicht in der Lage, ihr Leistungsvermögen voll abzurufen und überschätzen sich etwas.

Fans müssen wohl mit etwas Sorge auf den Rest der Saison in der 2. Bundesliga schauen, denn mit solchen Kämpfen wird es am Saisonende sehr schwer, sportlich die Klasse zu halten.



Der Torgelower Ringkämpfer Evgenij Titovski (hinten) besiegt während der Regionalliga-Begegnung den Zella-Mehliker Phillip Schlüter glatt mit 3:0 nach Runden.

FOTO: UWE BREMER

# Adler und Wikinger nicht ausgerutscht

**EISHOCKEY** Das Team aus Mönkebude bezwingt in der Hanse-Liga die Celler Oilers. Klink landet einen Auswärtssieg beim EHC Timmendorfer Strand.

VON HANS PUCKMANN

**ROSTOCK.** Ihre zweiten Saisonspiele in der Eishockey-Hanseliga konnten die Klinker Wikinger und die Mönkebuder Adler jeweils mit drei Treffern Differenz für sich entscheiden. Während die Adler mit 7:4 (2:1, 2:1, 3:2) gegen den EC Celler Oilers gewannen, feierten die Wikinger einen 6:3 (3:1, 2:1, 1:1) Auswärtssieg beim EHC Timmendorfer Strand 1c.

Aufgrund der besseren Tordifferenz führen die Mönkebuder die Tabelle der Vorrundenstaffel A mit sechs Zählern vor den punktgleichen Klinkern an.

Leider nur knapp 50 Zuschauer sahen eine temporeiche und gutklassige Begegnung zwischen den Adler und den Oilers, in der die Gastgeber einen Start nach Maß erwischten. Gerade einmal 146 Sekunden waren gespielt, als Marcel Vegelah eine schöne Kombination erfolgreich abschloss.

Und als Konstantin Stephan einschussbereit gefolgt wurde, verwandelte er selbst den fälligen Penalty zum 2:0. Doch die Niedersachsen fanden ins Spiel zurück und erreichten über beide Strecken Gleichwertigkeit. Zweimal gelang ihnen der verdiente Anschlusstreffer, doch jedes Mal konnten die Mönkebuder danach die Zwei-Tore-Führung wieder herstellen.

Obwohl Adler-Keeper Martin Hummel in der 32. Minute einen Penalty von Thölke gehalten und Marcel Vegelah kurz nach der zweiten Pause sogar in Unterzahl getroffen hatte, entwickelte sich auch im Schlussabschnitt eine von großer Spannung geprägte Partie. Zehn Minuten vor dem Ende waren die Celler Oilers wieder herangekommen und drängten auf den Ausgleichstreffer.

Erst gut zwei Minuten vor dem Ende sorgte Harald Andreowsky durch einen sehenswerten Schuss zum 3:0. Zehn Minuten vor dem Ende waren die Celler Oilers wieder herangekommen und drängten auf den Ausgleichstreffer.

„Wir wissen, dass wir uns noch weiter steigern müssen.“

Mit unserer Kampfkraft entschieden. Insgesamt gesehen waren wir leicht überlegen, so dass unser Sieg sicherlich auch verdient ausgefallen ist.“

Nicht ganz so spannend wurde es am Sonntag Abend am Timmendorfer Strand, wo die Wikinger - die schon beim 5:3 Erfolg in Hamburg - eine schnelle Drei-Tore-Führung vorlegten und davon bis zum Ende zehnten. Diesmal waren die Klinker schon Mitte des ersten Drittels auf 3:0 enteilt und ließen die Gastgeber nur zweimal bis auf zwei Treffern herankommen.

Trotz der Parallelen zum ersten Saisonspiel hatte Spielertrainer Christian Ciupka aber auch Fortschritte erkannt: „Wir waren auf jeden Fall schon besser eingespielt,

haben disziplinierter agiert und eine geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt. Auch unser Überzahlspiel klappte doch schon recht gut.“ Das dritte und fünfte Tor gelang den Wikingern im Powerplay und als der 18-jährige Erik Wacke auf Zuspies des 19-jährigen Jakob Zinnecker schließlich das halbe Dutzend vollgemacht hatte, war praktisch die Entscheidung gefallen.

„Es freut mich natürlich besonders für die jungen Spieler, dass sie ihre gute Leistung am Ende auch noch mit einem Tor krönen konnten“, lobte der Spielertrainer die Nachwuchstalente, drückt aber gleichzeitig auch auf die Euphoriebremse: „Wir wissen, dass wir uns noch weiter steigern müssen, wenn wir am kommenden Sonnabend bei den Celler Oilers ebenfalls erfolgreich auf dem Eis sein wollen.“

# Empor legt gegen Potsdam einen echten Turbostart hin

**ROSTOCK (DPA).** Handball-Zweitligist HC Empor Rostock hat gegen den VfL Potsdam mit 34:33 (20:14) gewonnen. Die Mannschaft von Trainer Gunter Funk legte einen Turbostart hin und führte nach sechs Minuten mit 4:1. Robert Runge konnte nach gut einer Viertelstunde sogar auf 10:4 erhöhen. Die Gäste wollten völlig überfordern, auch die Auszeit von VfB-Trainer

Rüdiger Bones brachte zunächst nichts. Empor erhöhte in der 18. Minute auf 13:6. Nach dem Wechsel startete Potsdam die Aufholjagd. Lars Melzer schaffte dann vier Minuten vor Schluss den 30:31-Anschlusstreffer. Doch mehr als der Ausgleichstreffer durch Stephan Mellack gelang nicht, selbst als Potsdam die letzten zwei Minuten in Überzahl spielte.

# Feldt holt sich vorfristig die ersten Enduro-Titel

**WOLGAST (HK).** Der MC Wolgast veranstaltete mit der „2. Vorpommerschen Geländefahrt“ in Katzow einen anspruchsvollen Enduro-Wettkampf um Punkte für die Landesmeisterschaft. Besonders die Leistungsprüfungen forderten in den zwei zu fahrenden Runden über jeweils 70 km - mit einem Limit von drei Stunden - volle Konzentration von den 102 Bewerbern. 23 von ihnen strichen vorzeitig die Segel. Trotz der empfindlichen Kühle spielte die Witterung hervorragend mit. Nach vor der abschließenden Fahrt am 13. November im brandenburgischen Woltersdorf gewann der Grevesmühler Björn Feldt den Titel in der Championatswertung aller Klassen sowie in der Klasse E3. „Sicher wird es schon eine kleine spontane Feier geben, aber ich möchte auch in Woltersdorf alles geben“, sagte der Fahrer vom „Hermann MX Team“ bei der Siegerehrung.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die schwächste der sechs Fahrten ein Streichegering

# Olympia-Hoffnung bekommt eine neue Waffe spendiert

**GESTE** Die Neubrandenburger Schützin Antje Noeske möchte 2012 bei den Olympischen Spielen in London starten.

VON NORMAN REUTER

**KLINK.** Damit kann es ja nur klapfen: Die Top-Pistolenschützin Antje Noeske vom SV Vier Tore Neubrandenburg hat auf dem Landesschießenball in Klink (Landkreis Müritztal) am vergangenen Wochenende eine neue Walther-Sportpistole überreicht bekommen. Die Waffe soll Noeske 2012 zu den Olympischen Spielen nach London bringen. Die Anwärterin für den Polizeihauptmeister gilt als einen Olympia-Hoffnung. „Das ist eine großartige Geste“, sagte sie. Noeske erhielt die Pistole aus den Händen des Präsidenten des Kreisschießenverbandes Mecklenburg-Strelitz, Karl-Heinz Reuter, und des Landrates Heiko Kärger (Landkreis Mecklenburg-Strelitz).

Die Spitzwaffe spendieren konnte der Kreisverband der Schützen, da über den Landrat ein Sponsor gefunden worden war. Noeske erhielt während des Balls nicht nur die neue Waffe, sie wurde auch für den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Sportschützen geehrt. Der Präsident des Landesschießenverbandes, Gerhard Hamm, überbrachte Glückwünsche und Blumengruße.

Hamm bedauert das Amt bereits seit elf Jahren, wie er sagte.

Seit geraumer Zeit sei er auch für den Deutschen Schützenbund aktiv. Für sein Engagement erhielt er beim Ball vom Traditionsverband Mecklenburger Schützenbund von 1865 eine Auszeichnung.

Einstellen, so sagte Hamm in seiner einflussreichen Rede, müsse sich der LSV auf die anstehende Kreisgebietsreform in Mecklenburg-Vorpommern. „Wir werden auf die veränderten Strukturen reagieren müssen“, so Gerhard Hamm. Während der dreistündigen Sitzung des

Landesvorstandes am Sonnabendemittag vor den Feierlichkeiten im Müritztal-Hotel sei das aktuelle Thema bereits ausführlich behandelt worden.

Wie er und die anderen Mitglieder des Vorstandes dann sehr positiv aufnahmen, erfreut sich der Landesschießenball einer immer größeren Beliebtheit. In diesem Jahr wurde immerhin mit 401 Gästen und rund 40 vertretenen Vereinen ein neuer Besucherrekord verzeichnet.



Aus den Händen von Heiko Kärger, Landrat des Kreises Mecklenburg-Strelitz, erhielt Olympia-Hoffnung Antje Noeske die neue Waffe. FOTO: N. REUTER

## ZAHLEN

### EISHOCKEY

#### Hanse-Liga

Mönkebuder Adler-EC Celler Oilers 7:4 (2:1, 2:1, 3:2)  
Tore: 1:0 Vegelah 2:26, 2:0 Stephan (Penalty) 8:36, 2:1 Seel 13:53, 3:1 Andreowsky 24:29, 3:2 Jeshov 25:43, 4:2 Juschten 30:40, 5:2 Vegelah 42:44, 5:3 Jeshov 42:56, 5:4 Thölke 49:15, 6:4 Andreowsky 57:37, 7:4 Hoth 59:52  
Adler: Hummel - Hoth, Tegeer, S. Siebensohn, U. Siebensohn, L. Kregelin - Andreowsky, Juschten, Kändler, Holeschow, Vegelah, Stephan; Lottenburger, Rassudow, Kucharski

EHC Timmendorfer 1c-MSV Wikinger Klink 3:6 (1:3, 1:2, 1:1)  
Tore: 0:1 Thiel 4:42, 0:2 Russnak 5:05, 0:3 Schulz 9:22, 1:3 Spiegel 17:39, 1:4 Crupka 23:16, 2:4 Spiegel 33:00, 2:5 Russnak 34:51, 2:6 Wacke 43:51, 3:6 Mai 54:31

Wikinger: Thomas - Gundlach, Johnston; Thiel, Zinnecker; Manerow - Rydahl, Russnak; Schulz; Wacke; Ciupka, Krivak

### MOTORSPORT

#### Enduro-LM

Ergebnisse:  
LM E1: 1. Dallmann (Reha) Husovavarna 2:426,39, 2. Mews (Demmin) 2512,89, 3. Kurzweg (Reha) 2565,24, 4. Möller (Grevsmühlen) 2586,70, 5. Hoffmann (Woltersdorf) alle KTM 2632,38  
Gesamtstand nach 5 von 6: 1. Kurzweg 112, 2. Mews 111, 3. Dallmann 92, 4. Holst (Reha) 83, 5. Hoffmann 73

LM E2: 1. Thoms (Grevsmühlen) 2310,02, 2. Hechel (Rostock) 2313,71, 3. Drenske (Woltersdorf) 2383,85, 4. Held (Wolgast) 2406,22, 5. Herrmann (Wolgast) alle KTM 2410,65  
Ges. 5 v. 6: 1. Hechel 113, 2. Thoms 97, 3. Herrmann 97, 4. Drenske 76, 5. Held 70  
LM E3: 1. Helbig (Wolgast) 2305,23, 2. B. Feldt (Grevsmühlen) bd. KTM 2305,46, 3. Grimm (Reha) Beta 2347,68, 4. Lessing 2390,06, 5. Günther (bd. Woltersdorf) bd. KTM 2446,32  
Ges. 5 v. 6: 1. B. Feldt 122, 2. Helbig 91, 3. Lessing 76, 4. Grimm 71, 5. Günther 66  
LM-Senioren: 1. Hinrichs (Reha) 2436,08, 2. Joachimsthal 2489,07, 3. K. (Rostock) 2617,33, 4. Wildhagen (Boizenburg) 2617,37, 5. Lüder (Reha) alle KTM 2618,40  
Ges. 5 v. 6: 1. Hinrichs 120, 2. Klein 102, 3. Wildhagen 101, 4. Wildhagen 95, 5. Lüder 84

### RINGEN

#### Regionalliga

Tabellenstand		
1. SV Luftfahrt II	12	0
2. Frankfurt/O./Eisenhüttenst. II	8	6
3. KG Küstenringer II	7	7
4. AV Zella-Mehlis	6	8
5. Germania Potsdam II	1	13

### FUSSBALL

**Landesliga A-Junioren**  
FSV Reinberg-Malchow SV 3:2  
FSV 1919 Malchin-VFC Anklam 0:3  
TSV 1814 Friedland-Demminer SV 3:1

Tabelle		
1. TSV 1814 Friedland	6	32: 8 18
2. Demminer SV	6	26:14 13
3. VFC Anklam	5	17: 9 10
4. FSV Reinberg	6	17:29 7
5. Malchow SV	6	13:24 6
6. FSV 1919 Malchin	6	12:17 5
7. FSV Alttreptow	6	8:15 3
8. Rot-Weiß Wolgast	5	10:19 3

**Landesliga B-Junioren**  
Malchi-Anklam 4:1  
R-W Wolgast 4:0  
Röbel/Müritztal-Demminer SV 0:4

Tabelle		
1. FSV 1919 Malchin	5	27: 5 15
2. VFC Anklam	5	13: 4 12
3. Kickers Jus 03	5	15:11 9
4. Rot-Weiß Wolgast	5	13: 7 7
5. Malchow SV 90	5	10:13 4
6. Demminer SV 91	5	9:21 3
7. PSV Röbel-Müritztal	4	22:8 0

**Landesliga C-Junioren**  
FC Neubrandg. II-Demminer SV 2:3  
Malchow SV-Greif Torgelow 4:5  
VFC Anklam-SSV Dambeck 4:1  
FSV Malchi-Rot-Weiß Wolgast 1:6  
TSV Friedland-FCN Mädchen 11:3

Tabelle		
1. VFC Anklam	8	59: 3 21
2. FSV 1919 Malchin	8	58: 5 21
3. SV Rosenow	8	44: 8 21
4. Torgelower SV Greif	8	34:18 18
5. TSV 1814 Friedland	8	25:18 15
6. TSG Neustrelitz	8	24:16 10
7. FC Neubrandenburg III	8	25:26 10
8. Demminer SV	8	10:44 6
9. Malchow SV	8	16:39 4
10. Rot-Weiß Wolgast	7	12:53 4
11. T. FCN Mädchen	7	9:49 3
12. SV Grabow/Rehse 95	8	9:46 0

**Landesliga D-Junioren**  
Mirow/Rechl.-FC Neubrandg. II 10:2  
FC Neubrandg. II-Demminer SV 1:2  
Malchow SV-Torgelower SV 0:5  
VFC Anklam-SV Waren 3:2  
TSV Friedland-Greifswald II 3:2  
Greifswald-SV II-Mirow/Rechl. 2:4

Tabelle		
1. Torgelower SV	9	70: 6 24
2. VFC Anklam	10	27:17 17
3. Malchow SV	9	40:15 14
4. SV Waren 09	10	20:23 12
5. FC Neubrandenburg III	10	19:26 12
6. Mirow/Rechl. n	9	30:26 11
7. Demminer SV 91	9	21:22 11
8. TSV 1814 Friedland	9	30:28 10
9. FC Neubrandenburg II	9	20:28 9
10. Greifswald SV 04 II	9	22:27 4
11. Rot-Weiß Wolgast	9	5:35 0
12. Kickers Jus 03	22	15:2 0

### Alte Herren Nord

Penzlin-1. FC Neubrandenburg 0:6

Tabelle		
1. FC Nbdg. 04	6	30: 3 18
2. SV Rosenow	6	15: 9 12
3. SV Cölpin	6	17:15 12
4. TSV 1814 Friedland	6	13:12 9
5. FSV Alttreptow	6	12:14 7
6. MSV Groß Plasten	6	2:21 2
7. Penzliner SV	6	6:21 1